

# Wichtige Hinweise zu Stall-Hygiene und Infektionen

Die gemeinsamen Verhaltensempfehlungen im Falle akuter Herpes-Virus-Infektionen von Landeskommission und Tierärztekammer SH sind nach wie vor aktuell. Die Art u. Weise der Ausbreitung des Virus' hat sich in den letzten Jahren nicht verändert.

Herpesviren werden überwiegend durch direkten Kontakt zwischen Pferden (Tröpfcheninfektion) seltener durch indirekten Kontakt, z. B. über Putzzeug, Schubkarren, Eimer, Pflegepersonal übertragen. Durch konsequente Umsetzung von Quarantäne- und Hygienemaßnahmen im betroffenen Bestand besteht für externe Pferdehaltungen kein Grund zur Besorgnis geschweige denn zu einer "Panikmache".

Somit sind auch Absagen von bspw. Turnierveranstaltungen, Auktionen u./o. Zuchtschauen nach derzeitigem Kenntnisstand nicht unbedingt erforderlich. Natürlich obliegt diese Entscheidung aber einem jeden Anlagenbetreiber selbst.

Dennoch ist es jedem Pferdesportler möglich, sich durch bestimmte Verhaltensweisen auch außerhalb von betroffenen Betrieben an Hygienemaßnahmen zu beteiligen. Diese wären z. B.:

- begrüßen Sie nicht jedes Tier beim Eintreffen im Stall mit einem Streicheln an Kopf und Nüstern
- lassen Sie nicht Pferde/Ponys aneinander schnuppern, die nicht auch tagtäglich gemeinsam auf der Weide stehen
- lassen Sie Ihr Pferd/Pony sich nicht nach dem Training an Ihnen scheuern und halten danach noch das Pferd/Pony des/r Freundes/in fest
- waschen Sie sich die Hände beim Verlassen des Stalles und Wechseln Sie bspw. die Jacke, sollten Sie noch in einen anderen Stall fahren

Lassen Sie sich von Ihrem Fachtierarzt beraten! Nur so agieren Sie bestmöglich für Ihr Pferd/Pony. Verlassen Sie sich ausschließlich auf sachlich korrekte Informationen.